

Das fröhlichste ulkigste Buch

(Z)

Nachdem das Buch lange gefehlt hat, erscheint nun in zweiter Auflage (6.—9. Tausend)

Tagebuch eines bösen Buben

von J. Botstiber

Mit 270 lustigen Illustrationen von Eugen Oswald

Zweite Auflage. Geheftet M. 4.—, in Pappband M. 5.—

Siegfried Berberich im Berliner Tageblatt:

Schorschi Hacker, der kleine Held und vorgeschobene Schreiber dieses Lausbuben-Tagebuchs, stellt alle bösen Buben, die jemals von Autoren der alten und neuen Welt auf die Beine gestellt worden sind, in den Schatten und hat selbst unsern deutschen Meistern des Bösenbubentyps, einem Wilhelm Busch und Ludwig Thoma, nichts Wesentliches mehr zu erobern übrig gelassen: Max und Moritz und Thomas Lausbub sind bei aller Anerkennung ihrer Tüchtigkeit nur Stümper gegenüber den unbegrenzten Streichen des achtjährigen Schorschi Hacker. Er ist in seiner Art ein Napoleon an Strategie, ein Edison an Erfindergabe, ein Marc Twain an Witzboldenhaftigkeit. „Man verzückt sich quasi und verliert sich bei der Lektüre wieder zurück in die rosigsten Gefilde des Lebens . . . Ungefähr 300 Zeichnungen in Briefmarkengröße aus der Feder Eugen Oswalds schmücken das Buch, das wir lustig aus der Hand legen, um es freudig wieder vorzunehmen.“

Blätter für Bücherfreunde:

„Wir winden uns beim Lesen seines Tagebuchs in Lachkrämpfen und folgen in stets neuer Spannung den Bocksprüngen jugendlichen Übermuts.“

Münchner Illustrierte Zeitung:

„Ein köstliches Buch! Zwerchfellerschütterndes Lachen auf jeder Seite erzeugend. Sowohl der Text als auch die Illustrationen sind in einer Komik, die das Buch zu einem der humorvollsten macht, das in der neueren Zeit erschienen ist.“

Wir bitten zu bestellen. Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt

bar mit 40% und 7/6, Einb. no.

Delphin-Verlag München